

# Caritas



universität  
wien

## Caritas Sozialberatungsstatistik 2025

### Executive Summary

Österreichisches Institut für Familienforschung  
im Auftrag der Caritas Österreich

Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)  
an der Universität Wien  
Dr. Markus Kaindl  
Grillparzerstraße 7/9, 1010 Wien  
Mail: [markus.kaindl@oif.ac.at](mailto:markus.kaindl@oif.ac.at)  
Tel: +43 / (0)1 / 4277 48906  
[www.oif.ac.at](http://www.oif.ac.at)

Caritas Österreich  
Fachstelle Armut  
Mag.<sup>a</sup> Karin Aistleitner  
Storchengasse 1/E1 05, 1150 Wien  
Mail: [karin.aistleitner@caritas-austria.at](mailto:karin.aistleitner@caritas-austria.at)  
[www.caritas.at](http://www.caritas.at)

## **Vorwort**

Die Caritas Sozialberatung ist in ganz Österreich Anlaufstelle für armutsgefährdete Menschen, die sich in einer existenziellen Notlage befinden. In den Sozialberatungsstellen wird über sozialrechtliche Ansprüche informiert, finanzielle/materielle Überbrückungshilfe geleistet und an andere spezialisierte Stellen weitervermittelt.

Ziel der Sozialberatung ist es, rasch zu entlasten und die Lebenssituation der Klient\*innen nachhaltig zu verbessern und zu stabilisieren. Durch die Beratung werden Kompetenzen gestärkt und neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Sozialarbeiter\*innen in den Beratungsstellen unterstützen Menschen, bei denen Wohnen, Heizen und Essen nicht mehr gewährleistet sind, bei denen Arbeitsverlust, Trennung, Scheidung oder andere Gründe zu einer Existenzkrise geführt haben. Dabei klären die Berater\*innen über Rechtsansprüche auf und helfen bei deren Durchsetzung. Sie planen und erarbeiten gemeinsam mit Klient\*innen die notwendigen Schritte aus der Krise und arbeiten dabei eng mit anderen Sozialeinrichtungen, Ämtern, Behörden und Pfarren zusammen.

In den täglichen Begegnungen der Caritas Mitarbeiter\*innen mit Menschen in Notlagen werden gehäufte Problemlagen und Bedarfe sichtbar, die oft auf strukturelle Begebenheiten oder Veränderungen zurückzuführen sind. Die Caritas Sozialberatung ist in diesem Sinne auch so etwas wie ein Seismograf für gesellschaftliche Entwicklungen und Orientierungspunkt für Auswirkungen auf und Bedarfe von vulnerablen Gruppen. Die im Folgenden dargestellten Daten sind also „nicht nur“ als Kennzahlen des Beratungsalltags zu verstehen; sie helfen uns, Auswirkungen gesellschaftlicher bzw. sozialpolitischer Entwicklungen zu beobachten und die Situationen von Menschen, die von Armut bedroht oder betroffen sind, besser zu verstehen.

Die nachstehende Zusammenfassung basiert auf der Auswertung von Daten, die österreichweit in 68 Sozialberatungsstellen der Caritas Österreich im Jahr 2025 dokumentiert wurden. Diese Rohdaten der einzelnen Beratungsstellen wurden von den jeweils zuständigen Caritas Diözesen auf Basis eines einheitlichen Zuordnungsschlüssels zusammengefügt und an das Österreichische Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien übermittelt. Dort wurden die Daten zusammengeführt und eine Analyse und Gesamtauswertung für Österreich erstellt.

Caritas Österreich, Fachstelle Armut

Mai 2026

## **Inhaltsverzeichnis**

1 Klient*innenzahlen und Beratungskontakte .....	4
2 Häufig unterstützte Personengruppen.....	6
3 Die Einkommenssituation der Klient*innen .....	7
4 Die wichtigsten Beratungsthemen.....	9

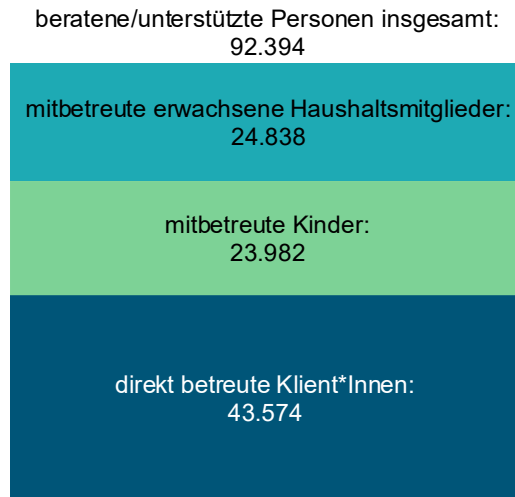
## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Anzahl der Klient*innen und der mitbetreuten Personen 2025 .....	4
Abbildung 2: Anteil der Klient*innen und der mitbetreuten Personen 2025 .....	4
Abbildung 3: Entwicklung Klient*innen, Mitbetreute und Erstkontakte 2021 bis 2025	5
Abbildung 5: Geschlecht der Klient*innen 2025 .....	6
Abbildung 6: Haushaltsformen der Klient*innen 2025.....	7
Abbildung 7: Einkommensquellen der Klient*innen-Haushalte 2025 .....	8
Abbildung 8: Ausgaben der Klient*innen-Haushalte für das Wohnen 2025.....	8
Abbildung 9: Beratungsinhalte 2025 .....	9

## 1 Klient\*innenzahlen und Beratungskontakte

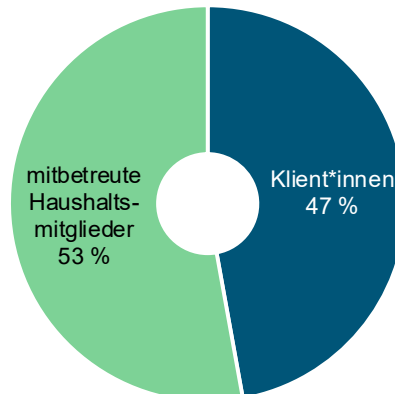
In 68 Sozialberatungsstellen wurden im Jahr 2025 ca. 44.000 Menschen beraten und/oder unterstützt. Bezieht man auch die mitbetreuten Haushaltsmitglieder der beratenen Personen mit ein, wurden insgesamt ca. 92.000 Personen durch die Caritas Sozialberatung erreicht und mit Hilfen unterstützt. Von den mitbetreuten Haushaltsmitgliedern waren rund 24.000 Kinder und rund 25.000 Erwachsene.

**Abbildung 1: Anzahl der Klient\*innen und der mitbetreuten Personen 2025**



Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

**Abbildung 2: Anteil der Klient\*innen und der mitbetreuten Personen 2025**

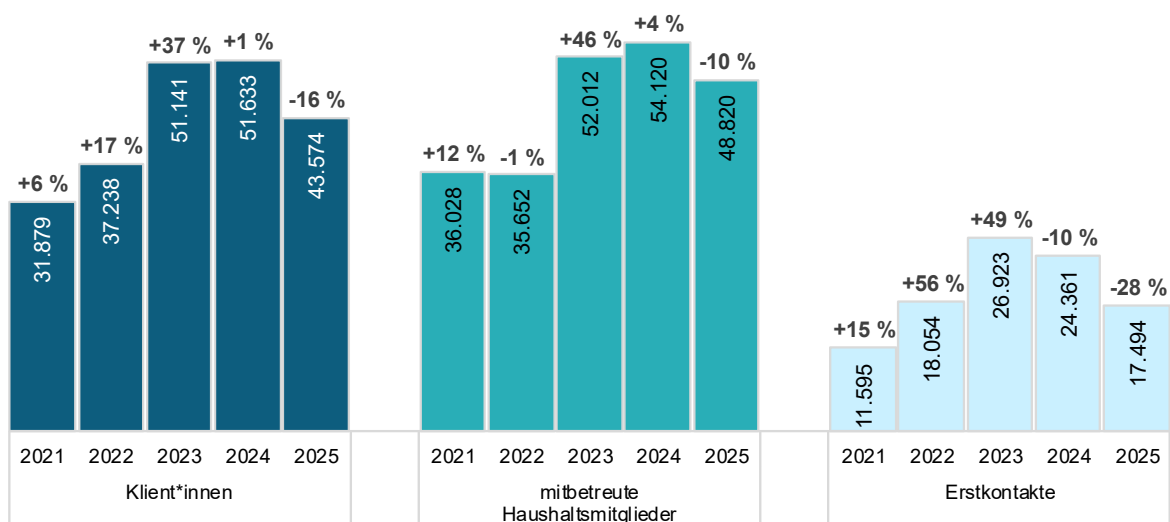


Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

Mit Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre wird sichtbar: Von 2021 bis 2024 stieg die Zahl der beratenen und/oder unterstützten Klient\*innen deutlich an (um rund 12.000 Klient\*innen bzw. um rund 62 %). Besonders deutlich fiel dieser Anstieg in den Jahren 2022 und 2023 aus. Dieser erklärt sich vor allem durch zusätzliche/verstärkte Problemlagen im Kontext der Teuerungen, durch neue Unterstützungsprojekte im Bereich Energiearmut sowie viele neu angekommene Vertriebene aus der Ukraine, die beraten und unterstützt wurden. 2024 setzte sich dieser Trend fort und die Zahl der Klient\*innenzahlen blieb auf sehr hohem Niveau.

Nach den Höchstständen 2023 und 2024 gab es 2025 Rückgänge, sowohl bei der Gesamtzahl der Klient\*innen (um rund 8.000 Klient\*innen bzw. um rund 16 % weniger als im Vorjahr) als auch bei der Zahl der Neuklient\*innen (Rückgang um 28% im Vergleich zum Vorjahr). Während der Teuerungsspitzen gerieten viele Menschen neu in finanzielle Not, bestehende Problemlagen verschärfen sich und es wurden zusätzliche kurzfristige Unterstützungen geschaffen. Der anschließende Rückgang der Zahl unterstützter/beratener Klient\*innen und Erstkontakte erklärt sich unter anderem durch anschließende Reduktionen, Einschränkungen bzw. Kürzungen von Unterstützungsleistungen. Die Anzahl der beratenen/unterstützten Personen lag 2025 jedoch weiterhin deutlich über dem Niveau von 2022 und davor. 2025 waren 40 % der Klient\*innen Neuklient\*innen, also zum ersten Mal in Kontakt mit der Caritas Sozialberatung.

**Abbildung 3: Entwicklung Klient\*innen, Mitbetreute und Erstkontakte 2021 bis 2025**



Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2021 bis 2025

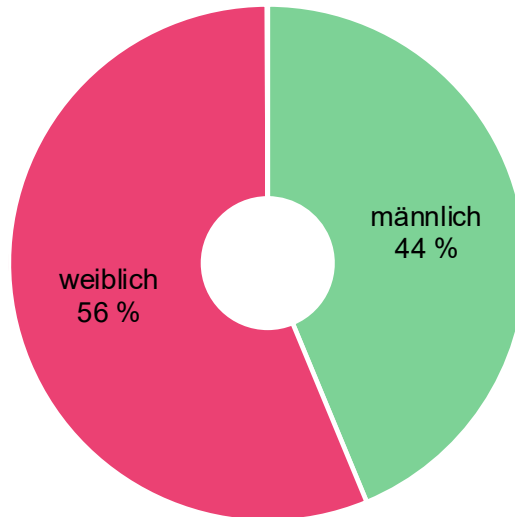
Anm.: Die Prozentwert über den Säulen stellen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dar

In ganz Österreich fanden im Jahr 2025 167.000 Beratungskontakte (persönlich, telefonisch, online, schriftlich) statt, das waren im Schnitt etwas mehr als 4 Kontakte je Klient\*in. Die Zahl der direkten Kontakte je Klient\*in ist seit 2021 gestiegen und nahm auch gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Der Anteil der Klient\*innen, die 6 bis 9 direkte Kontakte hatten, stieg von 2021 bis 2025 um 3 %. Diese Entwicklung deckt sich mit Wahrnehmungen aus der Beratungspraxis, dass immer mehr Menschen mit Multiproblemlagen konfrontiert sind, die sich auch in der Beratung zunehmend komplex darstellen und mitunter längere und/oder häufigere Beratungskontakte erfordern.

## 2 Häufig unterstützte Personengruppen

56 % der Personen, die mit den Sozialberatungsstellen Kontakt aufnahmen, waren im Jahr 2025 Frauen, 44 % Männer. Weniger als 0,1 % waren divers.

**Abbildung 4: Geschlecht der Klient\*innen 2025**



Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

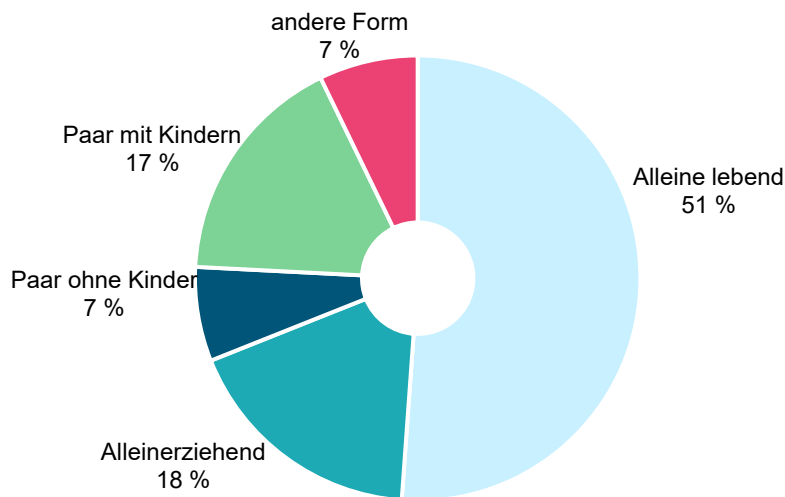
Im Vergleich mit der Gesamtbevölkerung sind die Klient\*innen der Sozialberatung im Schnitt relativ jung. 2025 waren 47 % der Klient\*innen 15 bis unter 40 Jahre alt. In der Gesamtbevölkerung (ab 15 Jahren) sind es im Vergleich dazu nur 35 % (Statistik Austria – Mikrozensus 2025).

46 % der Klient\*innen in der Sozialberatung haben die österreichische Staatsbürgerschaft. Die restlichen 54 % haben eine andere Staatsbürgerschaft, davon 12 % aus dem EWR-Raum bzw. der Schweiz und 42 % aus anderen Drittstaaten.

37 % der Personen, die in der Sozialberatung Beratung und Unterstützung erhielten, leben in Haushalten mit Kindern oder sind selbst Kinder. Insgesamt wurden durch die Leistungen der Sozialberatungsstellen 24.000 Kinder und Jugendliche direkt oder als Mitbetreute unterstützt.

Klient\*innen der Sozialberatung leben besonders oft alleine. 51 % der Haushalte sind Einpersonen-Haushalte, 18 % sind Alleinerziehenden-Haushalte und 8 % sind Paar-Haushalte mit mehr als 2 Kindern. In der Gesamtbevölkerung sind im Vergleich dazu 39 % der Haushalte Einpersonen-Haushalte, 6 % Alleinerziehenden-Haushalte und 3 % Paar-Haushalte mit mehr als 2 minderjährigen Kindern (Statistik Austria – STATcube).

**Abbildung 5: Haushaltsformen der Klient\*innen 2025**



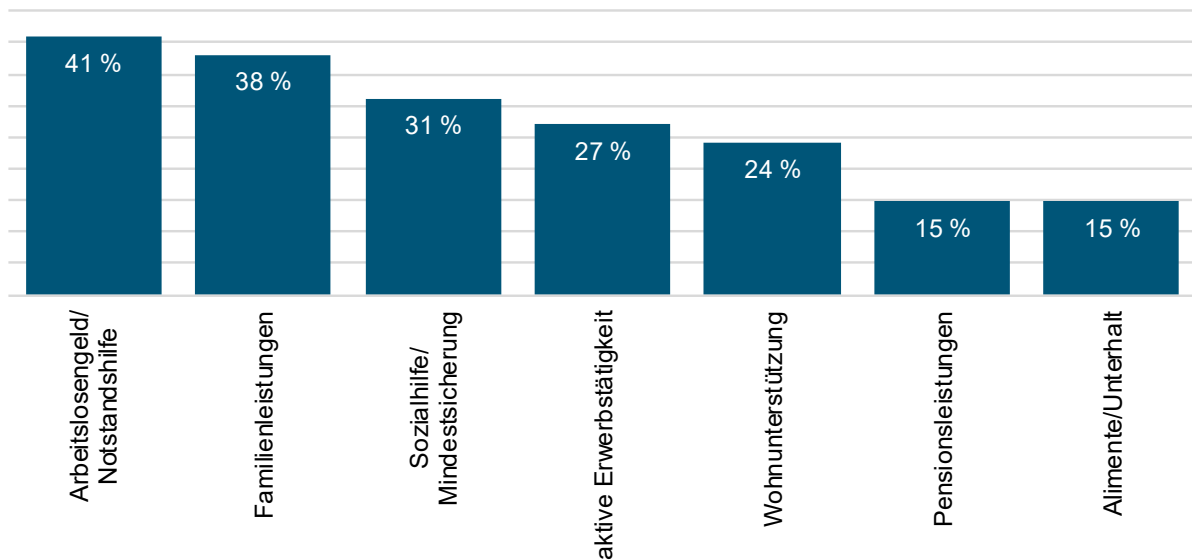
Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

### 3 Die Einkommenssituation der Klient\*innen

Das äquivalisierte Gesamteinkommen der Klient\*innen der Sozialberatung liegt pro Kopf im Mittel bei € 1.152 pro Monat. Zum Vergleich: In der Gesamtbevölkerung in Österreich sind es durchschnittlich € 2.641, also mehr als doppelt so viel. Ca. 84 % der Menschen, die sich 2025 an die Caritas Sozialberatung gewandt haben, sind armutsgefährdet (Definition Statistik Austria, Schwellenwert 60 % des Medianwerts), in der Gesamtbevölkerung sind es rund 16 % (Statistik Austria – EU-SILC 2025).

27 % der Klient\*innen-Haushalte erzielen das Haushaltseinkommen gänzlich bzw. zum Teil aus einer aktiven Erwerbstätigkeit zumindest eines Haushaltsmitglieds. Etwa 15 % der Haushalte haben Einkünfte aus Pensionsleistungen. 31 % der Haushalte beziehen die Sozialhilfe/Mindestsicherung, 24 % eine Wohnunterstützung, 41 % das Arbeitslosengeld und/oder die Notstandshilfe. Familienleistungen, wie zum Beispiel die Familienbeihilfe oder das Kinderbetreuungsgeld, werden von 38 % bezogen.

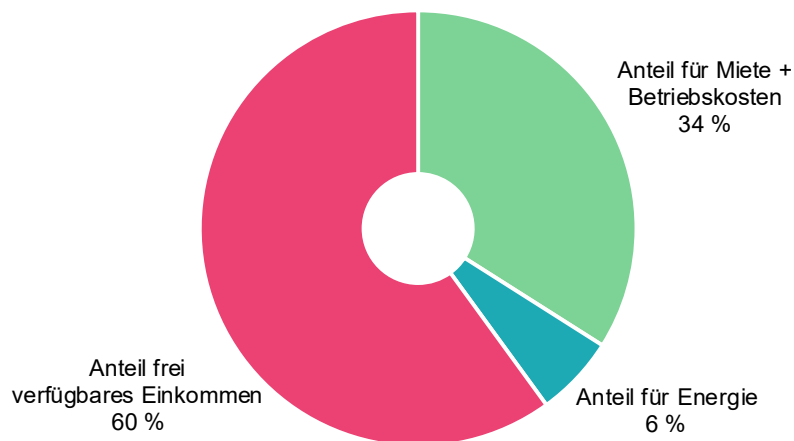
**Abbildung 6: Einkommensquellen der Klient\*innen-Haushalte 2025**



Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

Von dem monatlichen Gesamteinkommen wenden Klient\*innen im Mittel rund 34 % für die Miete inkl. Betriebskosten und 6 % für die Energieausgaben auf. Die restlichen 60 % des Einkommens stehen für alle anderen Ausgaben zur Verfügung. Nach den Gesamtausgaben für das Wohnen (Miete + Betriebskosten + Energie) bleiben den Klient\*innen im Monat pro Kopf durchschnittlich rund € 513 verfügbares Einkommen für Lebensmittel, Kleidung, Medikamente und alle anderen Ausgaben – das entspricht in etwa € 17 am Tag.

**Abbildung 7: Ausgaben der Klient\*innen-Haushalte für das Wohnen 2025**

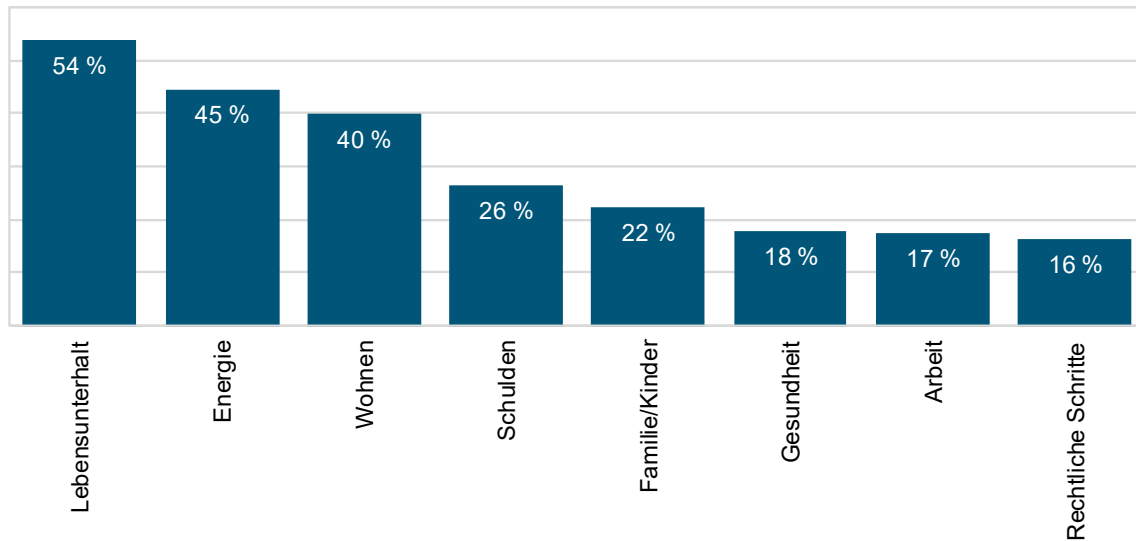


Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025

## 4 Die wichtigsten Beratungsthemen

Inhaltlich betrachtet wurden die meisten Klient\*innen zu Problemlagen beim Lebensunterhalt beraten (54 % der Klient\*innen). Rund 45 % der Klient\*innen wurden zum Thema Energie und 40 % zum Thema Wohnen beraten, rund ein Viertel erhielt eine Beratung in den Bereichen Schulden. 22 % erhielten eine Beratung im Bereich Familie/Kinder, 18 % erhielten eine Beratung im Bereich Gesundheit, 17 % zum Thema Arbeit und 16 % zu rechtlichen Fragen.

**Abbildung 8: Beratungsinhalte 2025**



Quelle: Daten Caritas Sozialberatung 2025